

BMVIT
Sektion IV - Gruppe Infrastrukturverfahren und Verkehrssicherheit
Abt. IV / IVVS 2 - Technik und Verkehrssicherheit
z. Hd. Hr. Ing. Claus RITZAL
Radetzkystrasse 2
A-1030 Wien

Datum, 20.10.2016

Betrifft:

Festlegung der nominalen charakteristischen Kräfte und der erforderlichen Randbalkenbreite für das Fahrzeugrückhaltesystem H2BP500 der Fa. IMEVA S.p.A.

Der Arbeitsausschuss Br 04 – Brückenausrüstung hat die übermittelten Unterlagen in der 121. Sitzung am 20.10.2016 geprüft, eingehend diskutiert und legt folgendes fest:

Nominale charakteristische Werte für die Verankerung des Randbalkens

Für das gegenständliche Rückhaltesystem werden als nominelle charakteristische Werte **5** Schnittkraftpaare mit **M = 20 kNm** und **H = 60 kN** festgelegt.

Nominale charakteristische Werte für die Bemessung der Tragwerkskonsole

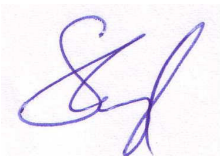
Als charakteristische Linienlasten werden ein gleichmäßig verteiltes Moment, eine gleichmäßig verteilte Horizontalkraft und eine gleichmäßig verteilte Vertikalkraft jeweils auf eine Länge von 4 m wirkend, in folgender Größe festgelegt: **m = 45 kNm/m**, **v = 50 kN/m**, **h = 60 kN/m**

Erforderliche Randbalkenbreite

Es wird eine erforderliche Randbalkenbreite von **70 cm** festgelegt.

Auf Basis dieser ermittelten Kräfte und der erforderlichen Randbalkenbreite kann daher die Einsatzfreigabe erteilt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl. Ing. Erwin Stangl
Im Auftrag des Arbeitsausschuss Br 04 - Brückenausrüstung